

# Handout

## **Allgemeines:**

- Entstand 1986 in Chicago
- Poetry Slam → deutsch: Dichterwettstreit
- Literarischer Vortragswettbewerb
- Selbstgeschriebene Texte dem Publikum Vorgetragen
- Zeitlimit von 5-7 Minuten
- Inhalt und Vortragsweise werden bewertet → Text soll Leben eingehaucht werden
- Grundidee Texte zu performen (Bsp. Schreien, flüstern, jaulen etc.)
- Rhythmisches u. auswendiges Vortragen = positiver Eindruck + Bewertung
- Inhaltlich und formal keine Vorgaben
- Auf Slambühnen fast alle Formen moderner Literatur und Sprachkunst (Bsp. Kabarett, Comedy, Prosa, klassische Lyrik etc.)
- Oft reine Bühnentexte → Wert teilt sich in gedruckter Form unvollständig mit
- Bei Anthologien (Sammlung ausgewählter Texte in Buchform mit themenbezogener Zusammenstellung) müssen Herausgeber nach anderen Kriterien wählen als das Slampublikum
- Literarische Qualität steht nicht an erster Stelle

## **Das A&O bei der Performance**

- Text und Vortrag muss zu dir passen → authentisch
- Immer die Rolle klar machen (ob du oder Person aus dem Slam) und ruhig auch mal anders als im Alltag sein
- Am ehesten nicht zu sehr anders sein als sonst → am authentischsten
- Rollentyp wählen der zu einem passt (Extrovertiert = laut, sehr aktiv; Introvertiert = ruhig, weniger aktiv) → je authentischer umso mehr ergreifen des Publikums
- Niemals zu viel inszenieren → kann Publikum nerven und anstrengen
- Publikum nicht in Extase versetzen lediglich mitreisen und schon ein kleines grinsen kann reichen
- Tiefe Gefühle können in den Text gesteckt werden so auch Romantik
- Nicht übertreiben und dann der romantischen Thematik treu bleiben
- Nicht zu kitschig werden in einem solchen Fall
- Viel Mimik und Gestik, wenn du der Mensch dazu bist ansonsten kann auch ruhiger gehalten werden
- Schlussendlich mach das was zu deinem Text am besten passt aber am wichtigsten zu dir passt um es perfekt rüber zu bringen

## **Das Schreiben eines Poetry Slams:**

- Inspirieren lassen ☐ von Orten, Personen, Hobbys, Gegenständen etc.
- Ideen Sammlung

- Themenfindung → am besten etwas was du magst, dir wichtig ist oder du dich mit auskennst
- Handlung erfassen und verfassen
- Text im groben schreiben

### **Das Überarbeiten:**

- Überprüfen der Rhythmik
- Überarbeiten der Grammatik → Zeitformen prüfen (Zeitsprünge meiden)
- Poetische Texte → Metaphern prüfen ob zu langweilig und bekannt aus Liedern oder ähnlichen
- Wenn in einem Gedicht eine literarische Form verwendet werden soll Metren, Strophen und Reimformen etc. überprüfen
- Zu ausführliche und unverständliche Dinge streichen
- Ergänzungen machen, wenn wichtige Dinge für das Textverständnis fehlen und auf Gestaltung der Text achten
- Feinschliff ganz am Ende machen

### **Was ist denn nun ein guter Text?**

- Bewertung in Wettbewerben nicht zu ernst nehmen ☹ mit Text kann nicht immer Humor jeder Person getroffen werden
- Text berührt dich sprachlicher oder inhaltlich in besonderer Weise
- Text beschäftigt dich länger → du behältst ihn im Kopf
- Text überrascht dich → anderer Text als Gedacht anhand der Überschrift, Alltägliches Thema besonders mitreißend dargeboten etc.
- Besonders gutes verwenden von Stilmitteln → macht den Text aufregend und besonders
- Den Text von anderem Abheben → Stilistisch, Inhaltlich und von der Vortragsweise her
- Nicht erzwingen einfach Leben leben und auf einen guten und inspirierenden Ansatz warten

### **Regeln:**

- Eigener Text
- Keine Kostüme oder Musik
- Zeitlimit einhalten
- Publikum ist die Jury